

Die Stiftung Topographie des Terrors sucht zur Unterstützung und Stärkung des Digitalen Wanders der Stiftung für ihren Standort in der Niederkirchnerstrasse voraussichtlich zum **1. April 2022** Personal für die bis zum **31.12.2024 befristete** Stelle

Digitalisierung und Optimierung (w/m/d).

Die Stiftung Topographie des Terrors ist eine selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts. Gemäß Stiftungsgesetz besteht der Zweck der Stiftung in der Vermittlung historischer Kenntnisse über den Nationalsozialismus und seine Verbrechen sowie der Anregung zur aktiven Auseinandersetzung mit dieser Geschichte, einschließlich ihrer Folgen nach 1945. Die Stiftung wird finanziert durch das Land Berlin und den Bund. Die Stiftung präsentiert in ihren Dokumentationszentren in Berlin-Kreuzberg und Berlin-Schöneweide mehrere Ausstellungen und bietet umfangreiche Bildungsangebote.

Die Finanzierung der Stelle erfolgt im Rahmen der Förderung aus den Mitteln des Innovationsförderfonds des Landes Berlin, Programm Digitaler Wandel und Resilienz-Dispatcher.

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team mit der Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln
- eine attraktive Bezahlung nach TV-L Entgeltgruppe 11
- eine zusätzliche tarifliche Altersvorsorge über die VBL
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 39,4 Stunden in Gleitzeit
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Möglichkeit des mobilen Arbeitens und der Teilzeitbeschäftigung
- eine Jahressonderzahlung
- 30 Tage Jahresurlaub

Die Tätigkeit umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Durchführung von Digitalisierungsmaßnahmen in Verwaltungs- und Geschäftsprozessen:
Konzeption und Durchführung der Aufnahme und Optimierung von Digitalisierungsmaßnahmen für Verwaltungs- und Geschäftsprozesse in sämtlichen Aufgabenbereichen der Stiftung z.B. mittels E-Rechnungen, E-Vergabe, E-Akte, E-Stellenbesetzung, E-Archiv, E-Ticketing, Timeslots.
- Durchführung von Maßnahmen zur digitalen Zusammenarbeit der Belegschaft:
Prüfung der Einsetzbarkeit möglicher digitaler Kollaborationstools sowie Einführung, Betrieb und Weiterentwicklung von digitalen Kollaborationstools.
- Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen, IT-Coaching und IT-Sicherheitsschulungen für Beschäftigte.
- Ansprechpartner und Schnittstelle zum IT-Support der Stiftung zu oben genannten Aufgaben.

Erforderliche Qualifikationen:

- Abgeschlossene Hochschulbildung in der Fachrichtung Verwaltungsinformatik bzw. vergleichbarer Studiengang oder eine vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung.
- Kenntnisse IT-Infrastruktur und Netze, Datenbank, E-Government, Anwendungssoftware öffentlicher Dienst, Datenschutz und IT-Sicherheit, Projektmanagement.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit einer Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine vorhandene Schwerbehinderung hin.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **9. Januar 2022**. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte als zusammenhängende Pdf-Datei an Frau Bierek: Bewerbung@topographie.de

Reisekosten können leider nicht erstattet werden. Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Stellenbesetzung gemäß Bundesdatenschutzgesetz vernichtet. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie [hier](#).